



GDI Gesellschaft für Datentechnik und Informationssysteme mbH

Dokumentation GfK-Server Schnittstelle

INHALT

1.	GfK Server Schnittstelle	3
1.1	Einführung	3
2.	Systemvoraussetzungen	4
2.1	GDI App-Server	4
3.	Lizenzierung und Namenseintrag	5
3.1	GDI App-Server	5
3.2	GfK server	5
4.	Installation und Konfiguration des App Servers	6
4.1	Installation des App Servers	6
4.1.1	Erstinstallation	6
4.1.2	Update-Installation	8
4.1.3	Deinstallation	10
4.2	Einrichtung des GfK Servers	12
4.3	Nützliche Hinweise	18
4.4	Einstellungen Business-LinE	18

1. GfK SERVER SCHNITTSTELLE

1.1 EINFÜHRUNG

Die GfK Server Schnittstelle dient zur Übertragung von Umsatzdaten an die GfK über den GDI AppServer in festgelegten Intervallen.

2. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

2.1 GDI APP-SERVER

Für den GDI App-Server gelten die gleichen Systemvoraussetzungen wie für die GDI Business-Line.

Diese finden Sie unter: <http://www.gdi.de/loesungen-fuer-den-mittelstand/auftragsbearbeitung/fakten/systemvoraussetzungen.html>

3. LIZENZIERUNG UND NAMENSEINTRAG

3.1 GDI APP-SERVER

Zur Installation des GDI App Servers laden Sie bitte das aktuelle Setup (Mindestversion 1.0.1.214) des GDI Servermanagers unter <http://gdi-landau.de/Setup/ServerManager> herunter.

Ein Namenseintrag für den GDI App-Server ist für Kunden mit einem gültigen Softwarepflegevertrag für die Produkte GDI Personalzeit und GDI Business-Line nicht erforderlich.

3.2 GfK SERVER

Für die Nutzung des GfK-Servers muss in der Business-Line oder Radius die Lizenzstelle 44 gesetzt sein. Wenden Sie sich für die Lizenzierung bitte an den GDI Vertrieb.

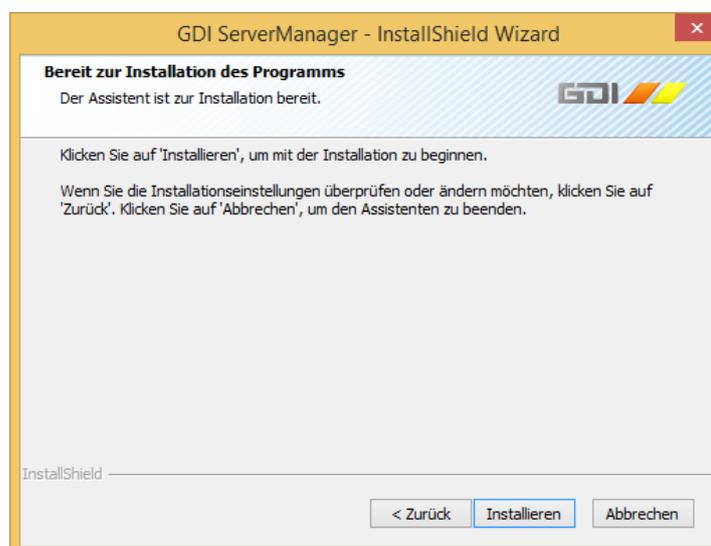
4. INSTALLATION UND KONFIGURATION DES APP SERVERS

4.1 INSTALLATION DES APP SERVERS

Über die Setup Datei „GDI ServerManagerSetup_X.X.X.XX.exe“ kann der GDI Server Manager in wenigen Schritten installiert werden (Download: <http://gdi-landau.de/Setup/ServerManager>, Mindestversion 1.0.1.214).

4.1.1 ERSTINSTALLATION

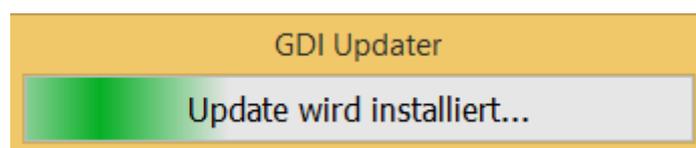
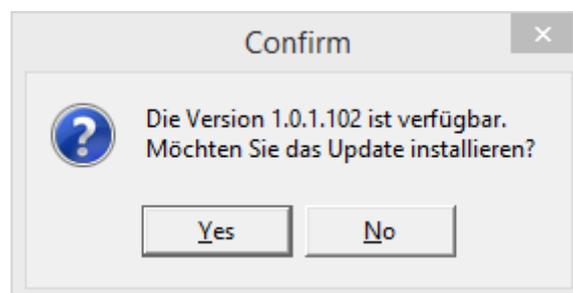






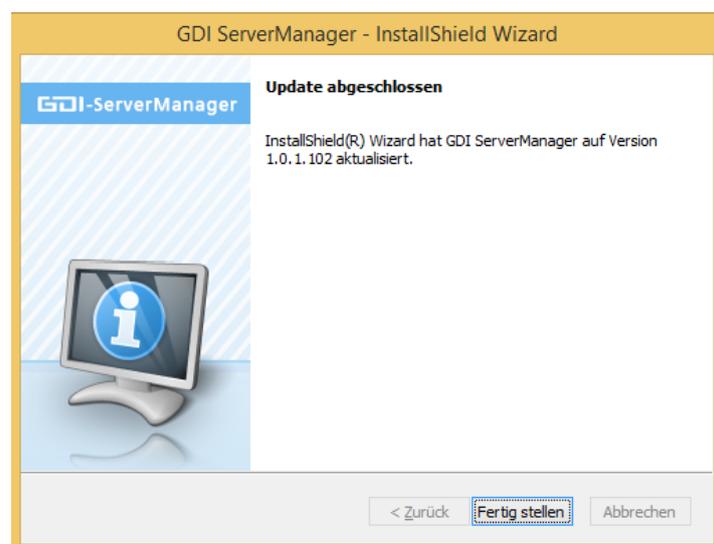
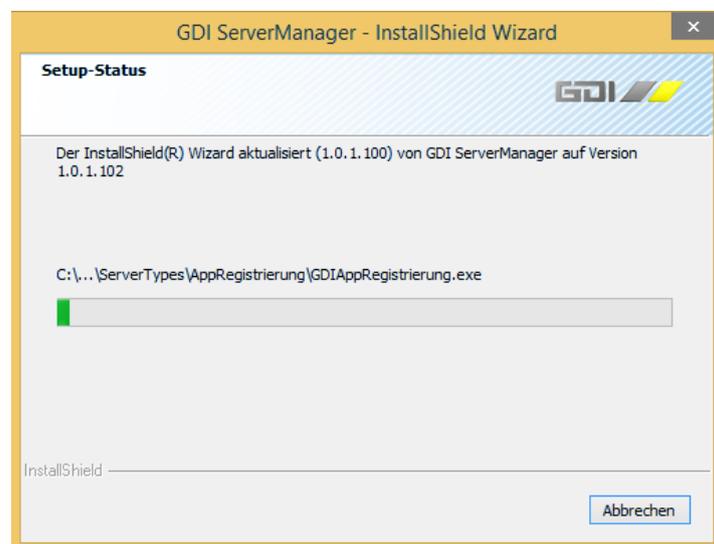
4.1.2 UPDATE-INSTALLATION

Möglichkeit 1: Zum aktualisieren des App Servers starten Sie den GDI Server Manager über die „ServerManager.exe“. Beim Start der Anwendung, werden Sie aufgefordert Ihr Passwort einzugeben. Nun können Sie die Update-Installation über den „Update“ Button im GDI App-Server starten:



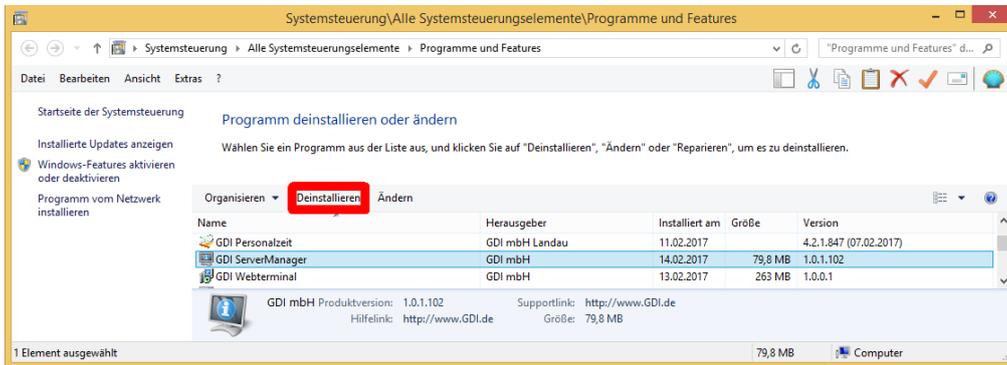
Danach können Sie sich wieder mit Ihrem Passwort am GDI App-Server anmelden.

Möglichkeit 2: Update-Installation über die neue Setup Datei „GDIServerManagerSetup_X.X.X.XX.exe“:

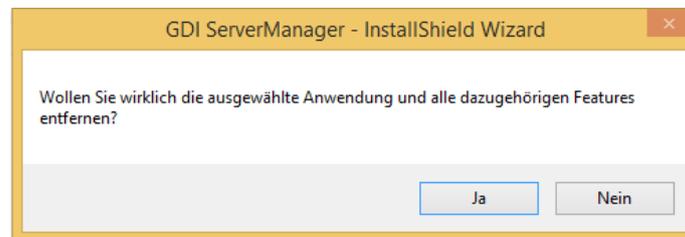


4.1.3 DEINSTALLATION

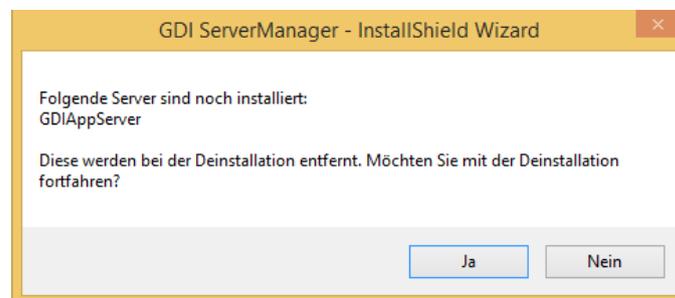
Deinstallieren Sie das Programm über die Windows Systemsteuerung| Programme und Features

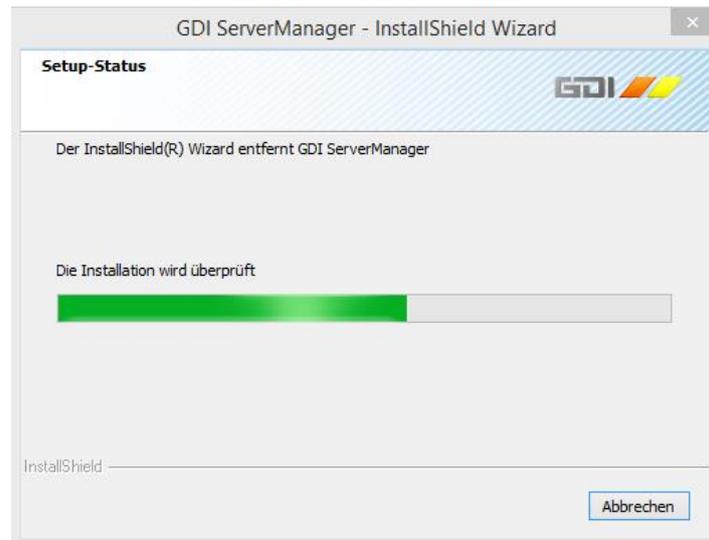


Folgen Sie den Anweisungen die Ihnen der Assistent bietet:

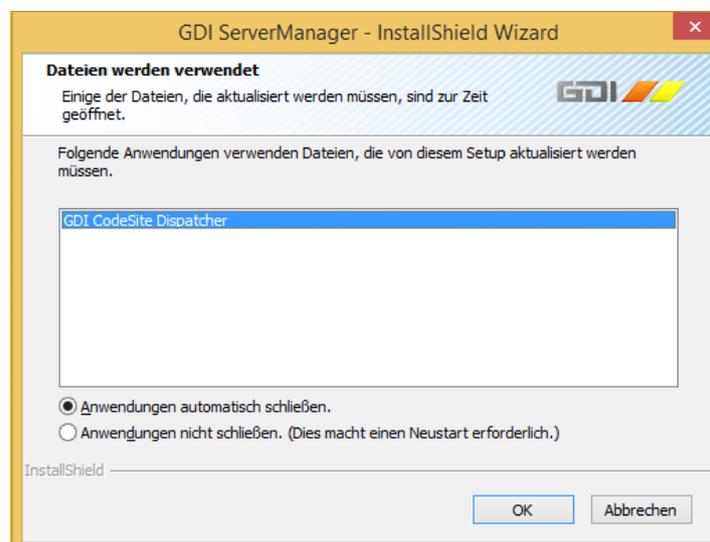


Falls in Ihrem GDI App-Server noch Server eingerichtet sind erhalten die folgende Meldung:



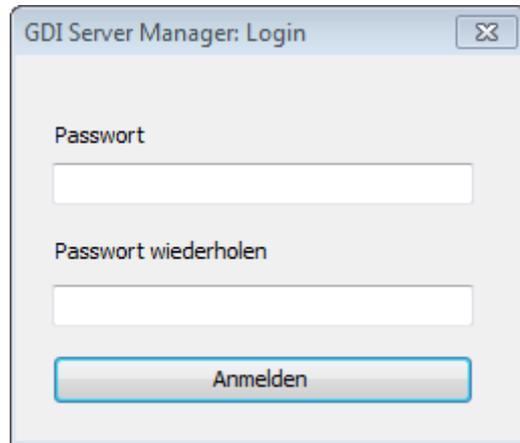


Sind noch Dateien in Verwendung erscheint folgende Meldung:

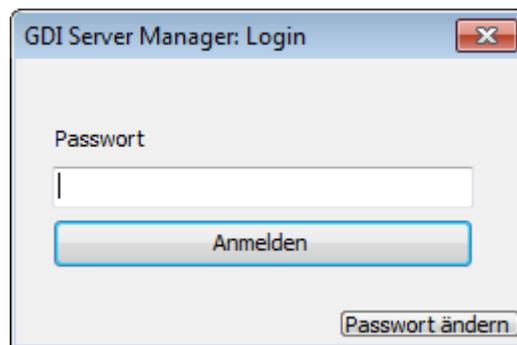


4.2 EINRICHTUNG DES GfK SERVERS

Zum Einrichten des GfK Servers starten Sie den GDI Server Manager über die „ServerManager.exe“. Beim ersten Start der Anwendung, werden Sie aufgefordert ein Administrator-Passwort zu wählen.



Dieses Administrator-Passwort muss bei jedem folgenden Start angegeben werden.



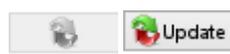
Hinweis: Sollten Sie das Passwort vergessen haben, dann kontaktieren Sie Ihren GDI Support.

In der darauf folgenden Maske sehen Sie alle installierten Server. Es werden der Name, die Bemerkung, die ausgewählten Mandanten, der Server Typ, der aktuelle Status („nicht installiert“, „gestoppt“, „gestartet“) sowie die Versionsnummer angezeigt.

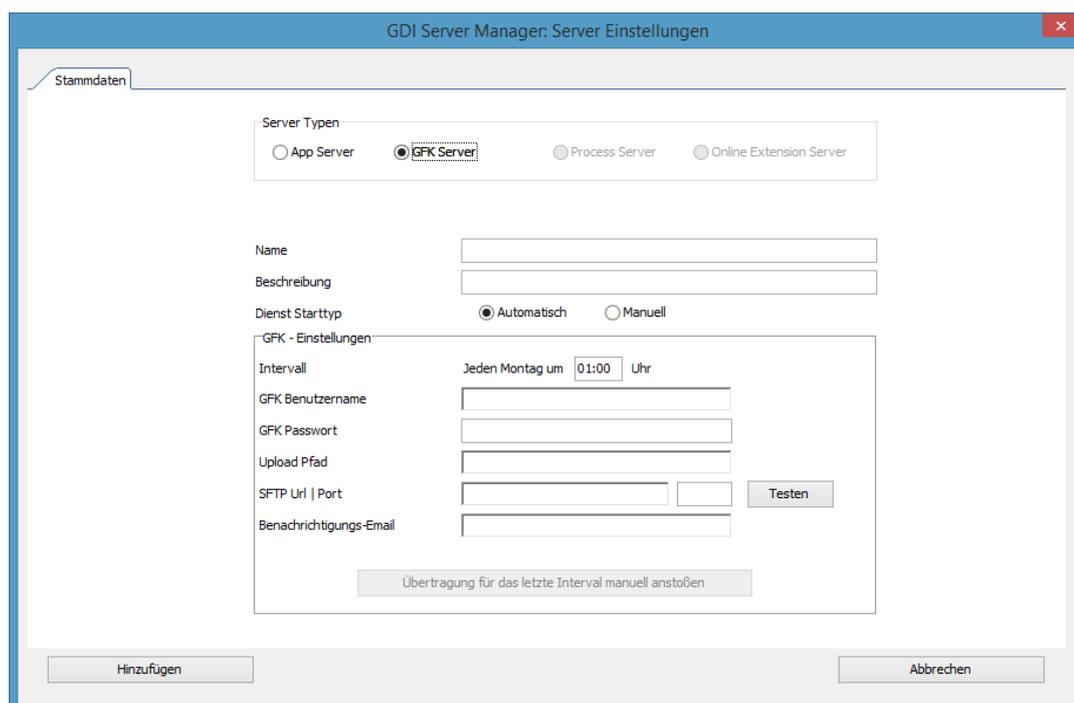


Name	Bemerkung	Mandanten	Typ	Status	Version
GDIAppServer	GDI AppServer		GDI App Server	gestartet	1.0.1.100

Erläuterung:

-  aktualisiert den bestehenden Server auf eine neuere Version (wenn aktiv)
-  aktualisiert die Indices in dem bestehenden Server um Anfragen schneller auszuführen (wenn aktiv, dies wird für den Einsatz der GDI Business-Line benötigt)
-  startet oder beendet den Server Dienst
-  öffnet das Verzeichnis in dem die Log Dateien des jeweiligen Servers abgelegt werden
-  Einstellungen des Servers können nachträglich verändert werden
-  dienen zum Hinzufügen neuer sowie entfernen bereits installierter Server
-  sucht nach neuen Updates für den GDI Server Manager

Um die Ersteinstellung des GfK Servers vorzunehmen klicken Sie auf  und wählen Sie unter Server Typen GfK Server aus.



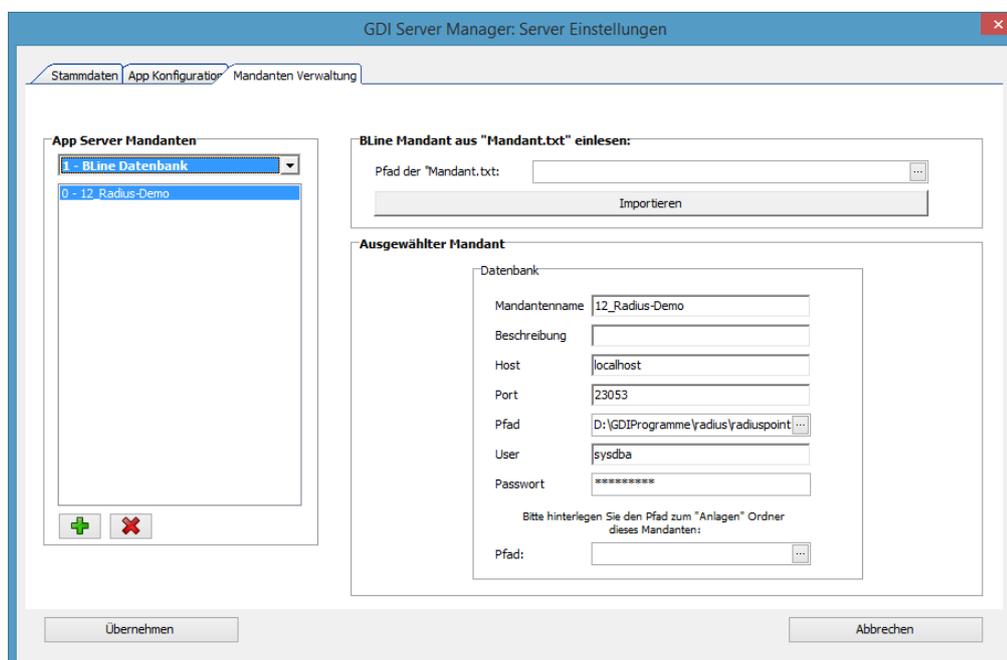
Die Zugangsdaten sind von der GfK Zentrale anzufordern.

Name	Tragen Sie hier einen frei zu wählenden Namen für den GfK Server ein.
Beschreibung	Beliebiger Text zur näheren Erläuterung des GfK Servers.
Dienst Starttyp	
	Automatisch: Beim Start des Rechners wird der Dienst automatisch gestartet.
	Manuell: Beim Start des Rechners wird der Dienst nicht gestartet. Der Dienst muss also manuell im ServerManager gestartet werden.

Intervall	Die GfK verlangt die Übertragung der Daten immer an einem Montag, die Uhrzeit ist frei wählbar.
GfK Benutzername	Tragen Sie hier den von der GfK erhaltenen Benutzernamen ein.
GfK Passwort	Tragen Sie hier das von der GfK erhalten Passwort ein.
Upload Pfad	Wird momentan nicht verwendet, daher sollte dieses Feld frei bleiben.
SFTP Url Port Testen	Die URL bekommen Sie von der GfK mitgeteilt. Der Port ist im Standard 22. Über den „Testen“ Button prüfen Sie ob die Verbindung zum GfK Server erfolgreich ist. Sollte dies nicht möglich sein könnte in einer Firewall die SFTP URL und/oder der Port 22 gesperrt sein. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.
Benachrichtigungs-Email	Tragen Sie hier eine Email Adresse ein welche Benachrichtigungen über die erfolgreiche oder fehlgeschlagene Übertragung erhalten soll. Hierzu ist es nötig den SMTP Server einzurichten, die Erklärung finden Sie im Abschnitt „SMTP Konfiguration für E-Mail Versand“ in dieser Dokumentation.
Übertragung für das letzte Intervall manuell anstoßen	Sollten Fehler bei der Übermittlung aufgetreten sein kann hiermit die letzte Übertragung erneut übermittelt werden.

Wenn Sie Ihre Angaben gemacht haben, erscheint erneut die Übersicht aller Server. Hier sollten Sie nun Ihren neuen Server finden. Damit der GfK Server mit der Business-Line oder Radius kommunizieren kann, müssen beim App Server die entsprechenden Angaben zu den verwendeten Mandanten hinterlegt werden. Hierfür klicken Sie bitte auf  des App Servers.

Nun wählen Sie den Reiter „Mandanten Verwaltung“.



Über die Buttons   können Sie neue Mandanten anlegen oder vorhandene entfernen.

Sie haben die Möglichkeit die notwendigen Angaben manuell oder automatisch zu erfassen.

Automatisch:

BLine Datenbank:

Unter „Pfad der „Mandant.txt““ wählen Sie bitte den Pfad der „Mandant.txt“-Datei ihrer GDI Business-Line oder Radius aus.

Nach betätigen des „Importieren“ Buttons wird die jeweilige Datei nun automatisch ausgelesen und stellt Ihnen unter „App Server Mandanten“ die vordefinierten Einstellungen der einzelnen Mandanten dar. Durch die Selektion in der Auswahlliste, können Sie den passenden Mandanten auswählen und gegebenenfalls anpassen.

Manuell:

Bitte geben Sie folgende Daten ein, damit der App Server ordnungsgemäß mit Ihrer GDI App zusammenarbeiten kann:

Ausgewählte Datenbank:

Mandantename: Beliebiger Name für die Anzeige in der Übersicht

Beschreibung: Beliebiger Text zur näheren Erläuterung des Mandanten

Host: Servername/IP auf dem die Datenbank der GDI Personalzeit ausgeführt wird

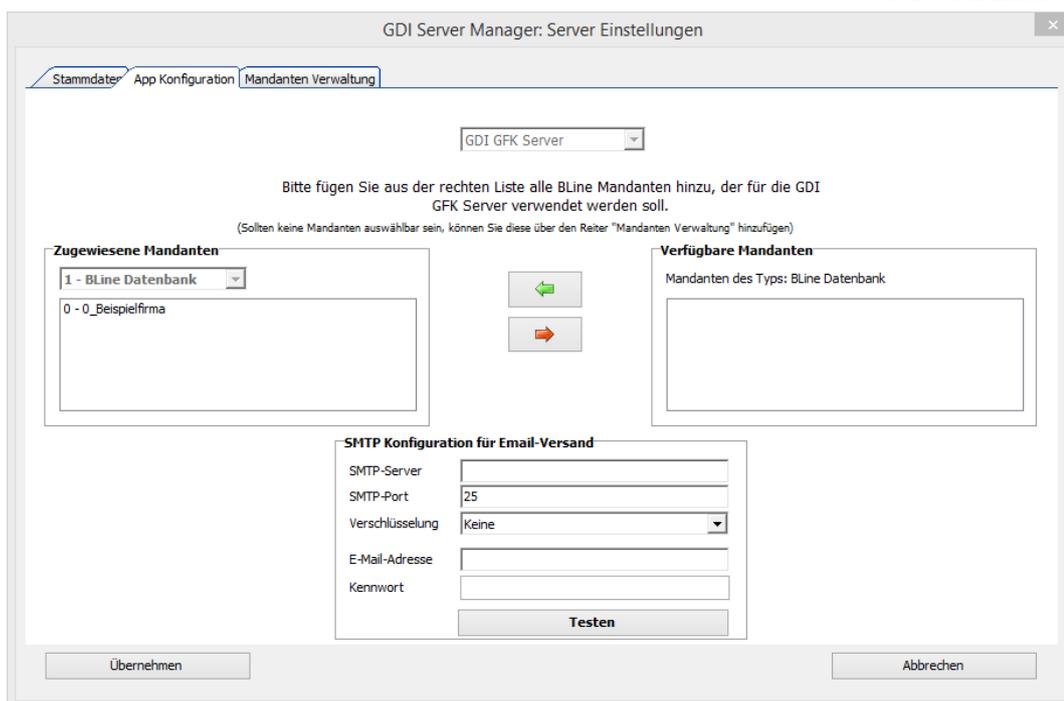
Port: Port unter der die Datenbank der GDI Personalzeit erreichbar ist

Pfad: Pfad samt Dateiname der Datenbank der jeweiligen GDI Personalzeit

User: Benutzername der GDI Personalzeit-Datenbank

Passwort: Benutzername der GDI Zeit-Datenbank

Nachdem Sie die benötigten Mandanten hinzugefügt haben, klicken Sie anschließend auf den Reiter „App Konfiguration“.



Bevor Sie den GfK Server verwenden können, müssen Sie hier einen entsprechen Mandanten zuordnen. In der rechten Liste finden Sie alle zur Auswahl stehenden Mandanten, die dem erforderlichen Datenbanktyp entsprechen. Über den grünen Pfeil kann ein Mandant zugewiesen werden und mit dem roten Pfeil können Sie eine Zuweisung wieder rückgängig machen.

SMTP Konfiguration für E-Mail Versand:

Hier können Sie Ihre Daten eines SMTP Servers hinterlegen.

Beispiel SMTP-Server (T-Online, Web.de):

Benötigt werden die Zugangsdaten für das betreffende E-Mailkonto. Die nachfolgenden Angaben sind als Beispielangaben zu verstehen.

SMTP Konfiguration für E-Mail Versand	
SMTP-Server	smtp.web.de
Port	Default Port = 25
Verschlüsselung	keine
E-Mail Adresse	WalterMustermann@web.de
Kennwort	Authentifizierung Kennwort

Mit dem Button „Testen“ können Sie überprüfen, ob der Mailversand einwandfrei funktioniert. Hierbei wird eine Testmail erstellt und an den eingegeben Account gesendet.

Alle Ihre Einstellungen werden mit dem Bestätigen des „Übernehmen“ Buttons gespeichert.

Zuletzt muss nur noch der GfK Server mit einem Klick auf  in der Übersicht des Servermanagers gestartet werden. Nun werden jeden Montag zur eingestellten Uhrzeit die Daten an die Server der GfK übertragen.

Wurden die Daten für die E-Mail Konfiguration geändert, dann muss der GDI App Server einmal „gestoppt“ und wieder „gestartet“ werden, damit die Änderungen übernommen werden.

Wichtige Hinweise beim Einsatz der E-Mail Accounts der Provider Strato und 1&1:

Strato:

- Für die Nutzung der „SSL“ Verschlüsselung ist der **Port 465** zu verwenden.
- Für die Nutzung der „TLS“ Verschlüsselung ist der **Port 587** zu verwenden.

1&1:

- Für die Nutzung der „SSL“ Verschlüsselung ist der **Port 465** zu verwenden.
- Die Nutzung der „TLS“ Verschlüsselung wird **nicht** unterstützt.

4.3 NÜTZLICHE HINWEISE

Bei erfolgreicher oder fehlerhafter Übertragung wird eine Protokoll Datei in folgendem Verzeichnis abgelegt: C:\GDI\ServerManager\Server\GDIGFKTest\GFKServerLog.xml

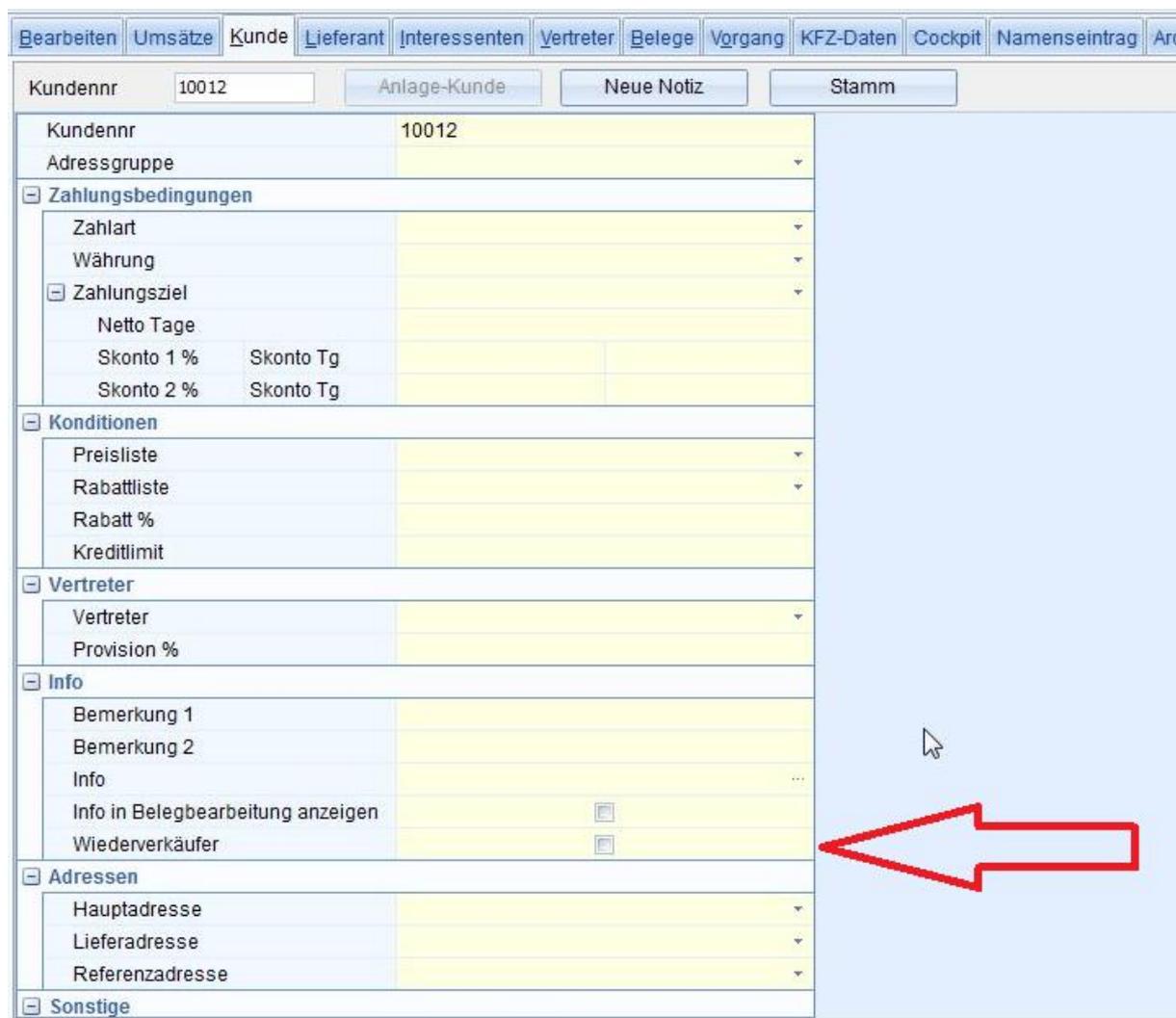
Sollten Sie den ServerManager in einem abweichenden Verzeichnis installiert haben, finden Sie die Protokoll Datei in diesem Verzeichnis.

Diese Datei kann zur Fehlersuche mit einem Texteditor geöffnet werden. Sollte Sie Probleme mit der Fehlerbehebung haben wenden Sie sich bitte an den GDI Support.

4.4 EINSTELLUNGEN BUSINESS-LINE

Ab der Business-Line Version 3.7 gibt es im Kundenstamm das Feld KZWIEDERVERK, dieses Feld muss gesetzt werden wenn es sich bei dem Kunden um einen Wiederverkäufer handelt da nur Hof- und Flottengeschäfte an die GfK übertragen werden dürfen.

Das Feld finden Sie hier:



The screenshot shows the 'Kunde' (Customer) data entry screen in the GfK software. The 'Info' section is expanded, and the 'Wiederverkäufer' (Reseller) checkbox is checked. A red arrow points to this checkbox.

Kundennr		10012	Anlage-Kunde	Neue Notiz	Stamm
Kundennr		10012			
Adressgruppe		▼			
Zahlungsbedingungen					
Zahlart		▼			
Währung		▼			
Zahlungsziel		▼			
Netto Tage					
Skonto 1 %	Skonto Tg				
Skonto 2 %	Skonto Tg				
Konditionen					
Preisliste		▼			
Rabattliste		▼			
Rabatt %					
Kreditlimit					
Vertreter					
Vertreter		▼			
Provision %					
Info					
Bemerkung 1					
Bemerkung 2					
Info		...			
Info in Belegbearbeitung anzeigen		<input type="checkbox"/>			
Wiederverkäufer		<input checked="" type="checkbox"/>			
Adressen					
Hauptadresse		▼			
Lieferadresse		▼			
Referenzadresse		▼			
Sonstige					